

Taufkirchen

Baudenkmäler

- D-1-83-145-5** **Bichl 1.** Wegkapelle, neugotischer Satteldachbau, 3. Viertel 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-83-145-3** **Dorfstraße 2.** Zuhaus, zweigeschossiger Satteldachbau aus Brockenmauerwerk mit geschnitzten Pfettenköpfen und neugotischen Details, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-145-11** **Dunzmaier 1.** Stadel, Südflügel eines Vierseithofs, stattlicher zweitenniger Ständerbohlenbau mit Flachsatteldach und aufwändigem Bundwerk, bez. 1848; Windbrunnen, Stahlkonstruktion, 1921.
nachqualifiziert
- D-1-83-145-4** **Flur Aich im Winkl.** Bildstock, kleines Satteldachhäuschen, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-145-7** **Flur Franking.** Kapellenbildstock, kleiner offener Satteldachbau, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-145-8** **Gallenbach 31.** Windbrunnen, Stahlkonstruktion, Anfang 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-145-9** **Geisberg 1.** Kath. Kapelle von der immerwährenden Hilfe Mariens, neugotischer Saalbau mit Polygonalchor, beidseitigen Chorkapellen und Westturm, von Baumeister Carl Rainer, 1873-75; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-83-145-10** **Grünau 1.** Stadel eines Dreiseithofs, Ständerbohlenbau mit Flachsatteldach und Bundwerk, gegen Mitte 19. Jh.; Querstadel, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss (Getreidekasten) und Bundwerk, gegen Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-145-20** **In Schergenham.** Kapelle, offener Satteldachbau, am Gitter bez. 1874.
nachqualifiziert
- D-1-83-145-2** **Kirchplatz 1.** Kath. Pfarrkirche St. Jakobus, einschiffiges Langhaus und Westturm aus Tuffquadermauerwerk, im unteren Teil spätmittelalterlich, neugotischer Ausbau und Chorneubau mit beidseitigen polygonalen Annexbauten in Sichtziegelmauerwerk, 1856-62; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-1-83-145-17** **Pettenham 2.** Kath. Filialkirche St. Valentin, kleiner gotischer Saalbau mit Polygonalchor und Westturm, spätes 15. Jh., Turmobergeschoss 17. Jh., 1870 neugotisch umgestaltet; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-83-145-18** **Pettenham 4.** Stadel, Westflügel eines ehem. Vierseithofs, mit Flachsatteldach und Bundwerk über massivem, teils gewölbtem Erdgeschoss, 3. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-145-19** **Pietenberg 5.** Kath. Filialkirche Mariä Himmelfahrt, gotischer Saalbau aus Tuffquadern mit Polygonalchor und Westturm, 15. Jh., 1696 barockisiert, 1876 teilweise neugotisch umgestaltet; mit Ausstattung; Beicht- und Leichenhalle, sechsachsiger geknickter Arkadenbau mit Flachdach, um 1875 an die Kirchhofmauer angebaut.
nachqualifiziert
- D-1-83-145-22** **Sonham 6.** Hütte, Westflügel eines ehem. Vierseithofs, Flachsatteldachbau mit Bundwerk über Brockenmauerwerk und eingebautem Getreidekasten, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-145-23** **Sonham 9.** Getreidekasten, freistehender zweigeschossiger Blockbau mit Flachsatteldach, Ende 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-145-24** **Sonham 10.** Kleinbauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau aus Brockenmauerwerk, mit Bundwerk über dem Wirtschaftsteil, um 1840/50.
nachqualifiziert
- D-1-83-145-21** **Sonham 12.** Kath. Filialkirche St. Georg, kleiner spätgotischer Saalbau mit Polygonalchor und barockem Dachreiter, 15./16. Jh., mit barocken Veränderungen; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-83-145-31** **Spielbichl 2.** Stadel, Südflügel eines Vierseithofs, zweitenniger Ständerbohlenstadel mit Flachsatteldach, gemauerter Giebelseite und Bundwerk, bez. 1847.
nachqualifiziert
- D-1-83-145-26** **Waltersberg 3.** Getreidekasten, im Obergeschoss des Querstadels eingebaut, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-145-28** **Zauner 1.** Stadel, Flachsatteldachbau mit Bundwerk, bez. 1848, giebelseitig Erdgeschoss erneuert.
nachqualifiziert
- D-1-83-145-29** **Zeiling 1.** Stadel, Südflügel eines Vierseithofs, Flachsatteldachbau mit Bundwerk, Gitterfeld und massiver Giebelwand, Mitte 19. Jh., moderner Stalleinbau.
nachqualifiziert

D-1-83-145-30 **Zeiling 4.** Einfirsthof, kleiner zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Bundwerkteil und Giebelschrot, 1. Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 22

Taufkirchen

Bodendenkmäler

- D-1-7840-0043** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7840-0200** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7840-0201** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7840-0203** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Jakobus in Taufkirchen.
nachqualifiziert
- D-1-7840-0205** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche Mariä Himmelfahrt in Pietenberg.
nachqualifiziert
- D-1-7840-0207** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Valentin in Pettenham.
nachqualifiziert
- D-1-7840-0209** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Georg in Sonham und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 7